



Hock des King-Clubs in Aedermannsdorf

Bereits an der GV anlässlich der nationalen Taubenausstellung 2013 in Bulle haben die Mitglieder des King-Clubs Suisse beschlossen, am 9. August 2014 einen Hock bei Rösli und René Karpf im solothurnischen Aedermannsdorf abzuhalten.

Rösli (Sekretärin) und René (Präsident) waren perfekte Gastgeber und haben die Mitglieder und deren Begleitungen mit regionaler Kost fürstlich bedient.

Die vielen verschiedenen Tiere, die die Karpfs beheimaten, beeindruckten alle und es gab viel zu entdecken. Bei den Kingtauben wurde gefachsimplert und verschiedene Theori-

en über die Geschlechterbestimmung konnten an den schönen Tieren vor Ort ausprobiert werden. Vor allem Neumitglied Patrik Müller stellte viele Fragen und wurde von den «alten Füchsen» fachkundig aufgeklärt.

Da einige Kollegen an diesem Samstag abkömmlich waren, wurde in Erwägung gezogen, den nächsten Hock an einem Sonntag abzuhalten.

Anschliessend an die Hofbesichtigung gabs Kaffee und Kuchen und somit konnte die Heimreise gestärkt in Angriff genommen werden. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden.

Patrik Müller



Bild: zvg

Ausflug der Kleintierfreunde Kerenzen führte ins Tessin

Bei strahlendem Wetter bestiegen die Vereinsmitglieder vom Kerenzerberg am Morgen früh den Car mit dem Ziel: Tessin! Beim Zwi-

schenhalt in Splügen wurde genüsslich Kaffee getrunken und Gipfeli gegessen. Mit guter Laune kam die Truppe im Tessin an. Alle genossen

das schöne und warme Wetter im Süden der Schweiz. Am Lago Maggiore wurde zu Mittag gegessen – nach südländischer Art: Pizza, Macaroni, Tortellini ...

Gut gestärkt gehts anschliessend mit dem Schiff auf die Insel Brissago. Eine kleine feine Insel, welche zum Verweilen einlädt. Ein Stück Natur, dass zum Staunen Anlass bietet. Eine Pflanzenwelt voller Eindrücke. Ein Ort wie von Zauberhand geschaffen. Was doch die Natur durch die Evolution alles geschaffen hat!

Sichtlich müde von den vielen Eindrücken auf der Insel gehts per Schiff wieder nach Ascona und anschliessend mit dem Car über den Lukmanier nach Disentis. Im Hotel Sax angekommen wartet schon das Nachtessen auf die Vereinsmitglieder.

Müde, mit vollem Bauch und begleitendem Sonnenuntergang geht die Carfahrt mit zufriedener Entspannung dem Ende entgegen ...

Markus Schrepfer



Bild: zvg

Stabübergabe der Gruppe West

An der Hauptversammlung der Gruppe West von Japanerkaninchen Schweiz konnte Stefan Ramseier das Präsidium an Robert Schmid übergeben. Stefan Ramseier, Bern, trat mit 10 Jahren dem Klub bei und wurde 1991 zum Vizepräsidenten gewählt. 1994 übernahm er von seinem Vater Hans Ramseier das Präsidium der Gruppe West. Als Gruppenpräsident war er zugleich 20 Jahre lang Mitglied des Zentralvorstands von Japanerkaninchen Schweiz.

Die Hauptversammlung würdigte seine Leistungen, indem sie ihn zum Ehrenpräsidenten und zugleich zum neuen Obmann der Gruppe wählte.

Robert Schmid, Buswil, ist seit 2002 Mitglied des Klubs und seit 9 Jahren Vizepräsident. Er züchtet seit über 40 Jahren Rassekaninchen und war 5 Jahre Präsident des OV

Schwarzenburg. Die Gruppe nutzte die Gelegenheit, verschiedene Ämter im Vorstand neu zu besetzen: Peter Zimmerli, Schmidigen, wurde zum Vizepräsidenten gewählt und Walter Liechti, Grosshöchstetten, zum Kassier. Mit dem jungen Vorstand schaut die Gruppe West zuversichtlich in die Zukunft.

Robert Schmid



Der neue Präsident Robert Schmid übergibt Vorgänger Stefan Ramseier eine geschnitzte Uhr mit neuem Klublogo.

Bild: zvg

Holländerzüchter zu Besuch in Büren

Am 3. August trafen sich die Holländerzüchter der Gr. West bei Werner Gasser in Büren an der Aare. Werner ist selbst ein intensiver und erfolgreicher Züchter japanfarbiger Holländer. Das Interesse auf die versandte Anmeldung von Präsident Hansrudolf Gerber zu Werners Züchterhöck war sehr gross, denn mehr als die Hälfte unserer Gr. West, das heisst über 40 Mitglieder folgten der Einladung, das weist auf gute Kameradschaft hin. Die neue grosszügige Stallanlage von über 50 Gehalten beeindruckte alle.

Zum Grillieren begaben wir uns zur Mittagszeit ins Klubhaus des OV Büren, wo alle bewirtet wurden mit Speis und Trank. Selbst unser Präsident vom Schweizerischen Holländerklub Martin Hollenstein aus Bütschwil scheute denn weiten Weg nicht. Wir liessen uns verwöhnen und genossen den Sonntag bei bester Stimmung und gemütlichem Beisammensein. Ein herzlicher Dank geht an Monika und Werner Gasser.

Arthur Beyeler